



# BERLINER BRIEF

Ausgabe 8 - 2019



*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde, Freud und Leid liegen oftmals sehr eng beieinander. Am 3. Oktober haben wir noch den Tag der Deutschen Einheit gefeiert und uns an die Friedliche Revolution vom Spätherbst 1989 erinnert. Einige Tage später sind wir erschüttert: Der Anschlag auf jüdisches Leben in Halle vom 9. Oktober 2019 und die dahinterstehende rechtsextreme Weltanschauung hat mich, wie sicherlich auch Sie, stark getroffen. Nur eine massive Tür hat verhindert, dass es zu einem Massaker in Halle kam. Mit Friedensgebeten in Halle, Eisleben und mehreren anderen Städten und Gemeinden haben wir der beiden Todesopfer und ihrer Angehörigen gedacht. Es ist eine bittere Feststellung, dass Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland auch weiterhin vor Übergriffen und Gewalt besonders geschützt werden müssen. Ich begrüße es deshalb sehr, dass die Innenminister des Bundes und der Länder ihren Kampf gegen den Antisemitismus mit konkreten Maßnahmen intensivieren wollen.*

*Auf parlamentarischer Ebene waren die Mitglieder des Bundestages auch im Oktober mit vielen Lesungen und Beschlüssen beschäftigt. Eine Herausforderung war dabei das Grundsteuerreformgesetz, das natürlich auch in meinem Wahlkreis stark diskutiert wurde. Die Zusammenfassung und meine Einschätzung dazu und weitere brandaktuelle Informationen aus Berlin und der Heimat finden Sie auf den nächsten Seiten.*

*Im November und Dezember sind Ralph Brinkhaus MdB, Arnold Vaatz MdB sowie Bundesgesundheitsminister Jens Spahn MdB auf Einladung von mir in meinem Wahlkreis zu Gast. Näheres zu diesen Terminen lesen Sie in dieser Ausgabe des Berliner Briefs.*

*Herzliche Grüße!  
Ihr Torsten Schweiger*

Treffpunkt Fraktion

## **Strukturwandel im ländlichen Raum: Chance und Herausforderung.**

**Torsten Schweiger und Arnold Vaatz im Gespräch**

Ständehaus Merseburg  
Oberaltenburg 2

Dienstag, 19.11.2019  
18:30– 20:00 Uhr

## **TREFFPUNKT FRAKTION**

### **Strukturwandel im ländlichen Raum**

Am 28. August 2019 hat die Bundesregierung das Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen beschlossen. Damit sollen die Empfehlungen der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ umgesetzt werden.

Zahlreiche Maßnahmen sollen den Unternehmen in den Regionen direkt zugutekommen: durch neue oder aufgestockte Förderprogramme, durch Infrastruktur, durch Investitionen, die die Zukunftsfähigkeit sichern.

Wie das im ländlichen Raum gelingen kann, darüber möchte ich mit Ihnen und dem **stellvertretenden CDU/CSU-Fraktionsvorsitzenden, Arnold Vaatz MdB**, diskutieren und die so gewonnenen Erkenntnisse in unsere parlamentarische Arbeit einbringen. Über Ihre Teilnahme würde ich mich freuen. Zur besseren Planung der Veranstaltung wird um Anmeldung im Wahlkreisbüro Merseburg gebeten. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite.

## DER OKTOBER IM PARLAMENT

### Grundsteuer-Reformgesetz (GrStRefG)

Um rund 260 Mio. Euro für die Kommunen in Sachsen-Anhalt ging es in der letzten Sitzungswoche im Bundestag. Für die Aufrechterhaltung von Daseinsvorsorge, aber auch vieler weiterer Leistungen u.a. der Bereiche Infrastruktur, Kultur und Freizeit ist die Grundsteuer eine unverzichtbare Einnahmequelle der Kommunen. Für die Bürger in meinem Wahlkreis ist entscheidend, dass eine Reform eine aufkommensneutrale (für die Gesamtheit, nicht im Einzelfall) Erhebung der Grundsteuer ermöglicht – d.h. ohne einen Anstieg der Gesamtbelastung. Ich bin sehr froh, dass dafür ein zustimmungsfähiger Kompromiss gefunden wurde, auch wenn ich mir an einigen Punkten noch Veränderung gewünscht hätte. Wenn man aber eine Grundgesetzänderung mit 2/3 Mehrheit braucht, ist ein Kompromiss mit den anderen Parteien unumgänglich.

Mit dem umfassenden Reformprojekt der großen Koalition wird die Steuererhebung weiterhin nach dem Wert erfolgen. Allerdings werden neben dem Bodenwert auch Erträge, wie Mieteinnahmen, berücksichtigt. Ich habe mich dafür eingesetzt, dass denkmalgeschützte Häuser weiter begünstigt sind. Ob einzelne Hausbesitzer und Mieter künftig mehr oder weniger Grundsteuer zahlen müssen, ist durch die Reform nicht entschieden. Dies wird stark von sogenannten Hebesätzen abhängen, die die Kommunen festlegen. Um spezifischer auf die Bedürfnisse vor Ort eingehen zu können, ist den Ländern im verabschiedeten Gesetz ein Recht zu abweichenden Regelungen eingeräumt worden. Dieses Recht sollten sie im Sinne der Bürger nutzen! Die Länder werden zeitnah darüber entscheiden müssen, ob sie der Berechnungsgrundlage des Bundes folgen oder ein eigenes Bewertungsverfahren nutzen.

### Bauen Wohnen Leben

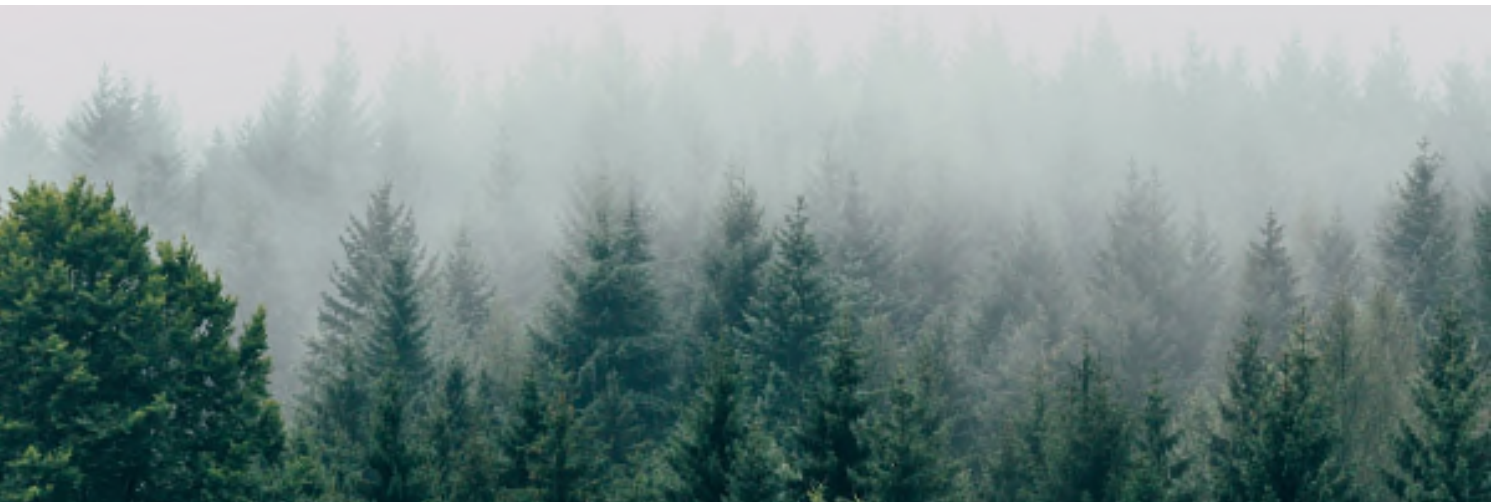
Bauen soll digitaler werden z.B. durch Bauanträge, die nicht mehr in Papierform, sondern elektronisch übermittelt werden. Das spart nicht nur Zeit, sondern auch Kosten. So wird Bauen unbürokratischer und effizienter. Mehr dazu unter: <https://cducusu.cc/BauenWohnenLeben>

### Pflegekräfte verdienen Dank und Respekt

Der Deutsche Bundestag hat das **Pflegelöhneverbesserungsgesetz** beschlossen. Ein entscheidender Schritt zur guten Bezahlung für Krankenschwestern oder Altenpfleger. Bisher bekommen Pflegekräfte sehr unterschiedliche Gehälter. Mit dem Gesetz schaffen wir die Grundlage zur Festsetzung von guten Löhnen in der gesamten Pflegebranche. Wir legen fest, dass die Sozialpartner, also Arbeitnehmer und Arbeitgeber, jetzt gemeinsam und vor allem flächendeckend, für gute Löhne und für gute Arbeitsbedingungen sorgen können.

### Wald in Not: Unionsfraktion diskutierte über Waldumbau

Ein Drittel der Fläche Deutschlands ist mit Wäldern bedeckt. Sie sind nicht nur Erholungsraum, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. In letzter Zeit jedoch haben Dürre, Stürme und Schädlingsbefall den Wäldern enorm zugesetzt. Vor dem Hintergrund des Klimawandels hatte die CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Oktober zu einem Kongress unter dem Motto „**Unser Wald braucht Zukunft**“ eingeladen, auf dem sie mit Forstexperten und Vertretern der Holzwirtschaft über nachhaltige Lösungen diskutierte.





### **Modernisierung und Stärkung der beruflichen Bildung**

Mit dem Gesetz zur Modernisierung und Stärkung der beruflichen Bildung wird es zukünftig eine Mindestvergütung für Auszubildende geben. Im Jahr 2020 soll sie für das **1. Ausbildungsjahr 515 Euro** betragen. Bis zum Jahr 2023 sind feste Erhöhungen vorgesehen und ab dem Jahr 2024 soll die Vergütung jedes Jahr entsprechend der durchschnittlichen Entwicklung aller Ausbildungsvergütungen steigen. Der Tarifvertrag hat immer Vorrang. Außerdem soll es künftig die Möglichkeit zur Teilzeitausbildung geben.

### **Bürokratieentlastung vor allem für den Mittelstand**

Der Bundestag hat sich am 24. Oktober mit dem dritten Bürokratieentlastungsgesetz der Koalition befasst. Es wird vor allem die mittelständische Wirtschaft um mehr als eine Milliarde Euro im Jahr entlasten. Mit dem Gesetz wird die elektronische Krankmeldung eingeführt. Außerdem können Meldescheine in Hotels künftig auch digital abgegeben werden. Wichtig ist auch, dass die elektronische Aufbewahrungsfristen von Steuerunterlagen von zehn auf fünf Jahre halbiert werden und Betriebsgründer ihre Umsatzsteuervoranmeldung nur noch vierteljährlich und nicht wie bisher monatlich abgeben müssen.

### **Umsetzung des Klimapakets**

Zur Umsetzung des Klimapakets der Koalition wurden die ersten Gesetze beraten. Das sind vor allem diese Gesetze, aus denen die Bürgerinnen und Bürger ab 2020 einen konkreten Nutzen ziehen:

Wir führen die steuerliche Förderung für die energetische Gebäudesanierung ein, durch die auch Einzelmaßnahmen gefördert werden können. Bahntickets im Fernverkehr werden günstiger, indem wir die Mehrwertsteuer absenken. Die Pendlerpauschale wird ab 2021 für Fahrten ab dem 21.km erhöht. Zugleich erhöhen wir aber auch die Luftverkehrsabgabe, um zu signalisieren, dass Fliegen nicht klimafreundlich ist. Das Klimapaket der Koalition ist eine Antwort aus der Mitte der Gesellschaft heraus.

### **Bürger und Weidetiere vor übergriffigen Wölfen schützen**

Die Vermehrung des Wolfes in den letzten Jahren hat vor allem in ostdeutschen, aber auch ländlichen Gebieten im ganzen Land ein gefährliches Niveau erreicht. Es gibt immer wieder Übergriffe durch Wölfe auf Haus- und Nutztiere. Wir passen nun das Bundesnaturschutzgesetz an, um einen realistischen Umgang mit der Bedrohung zu ermöglichen. Dazu senken wir die Schwelle, ab der eine rechtssichere Tötung möglich ist. Der Gesetzentwurf enthält das derzeit politisch Machbare. Aus der Sicht der CDU/CSU-Bundestagsfraktion führt aber darüber hinaus künftig mit Blick auf das Sicherheitsbedürfnis der Bürger und den Schutz von Haus- und Nutztieren an einer Bestandsregulierung kein Weg vorbei.

### **Gesetz zur Errichtung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt**

In erster Lesung hat der Bundestag ein Gesetz über die Einrichtung einer Stiftung für die Unterstützung bürgerlichen Engagements beraten. Unser Ziel dabei ist, das bürgerschaftliche Engagement insbesondere in strukturschwachen und ländlichen Räumen im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes zu fördern. Der Stiftungsrat soll aus Bundesministern, Mitgliedern des Bundestages, Vertretern der Länder und Kommunen sowie Vertretern aus dem Bereich des Ehrenamtes bestehen. Der jährliche Finanzbedarf zum Erreichen des Stiftungsziels wird auf 30 Millionen Euro geschätzt und soll über den Bundeshaushalt ab 2020 bereitgestellt werden.

## SEITENWECHSEL - SCHWEIGER KASSIERT AB

Es war für mich ein irritierender Moment, auf einmal auf der anderen Seite zu sein. Im **EDEKA-Markt Griesse** in Merseburg habe ich bei meinem „Seitenwechsel“ einen kleinen Einblick in den Arbeitsalltag auch hinter der Kasse erhalten.

Bei den ganzen Zahlencodes den Überblick zu behalten, alles abzukassieren, mit Kunden zu interagieren und beim Herausgeben des Wechselgeldes keinen Fehler zu machen, ist nicht immer einfach. Da war ich für die Unterstützung an meiner Seite sehr dankbar. Der Lebensmitteleinzelhandel ist einer der wichtigsten und prägendsten Wirtschaftszweige für die Attraktivität unserer Städte und Kommunen und trägt somit einen wesentlichen Teil zu unserer Lebensqualität bei.

Über die Möglichkeit, einen Einblick in den Arbeitsalltag der Mitarbeiter und in die Logistik eines solchen Betriebes zu erhalten, habe ich mich sehr gefreut.

## PRAXIS FÜR POLITIK

Als Politiker den Kontakt zu den Menschen vor Ort und die Erdung zu Alltagsproblemen zu behalten, ist mir wichtig. Zur der Aktion „Praxis für Politik“ des Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft habe ich deshalb auch sofort zugesagt.

An eine Tankstelle zu fahren, um zu tanken oder einzukaufen, um eine Pause mit Brötchen und Kaffee zu machen oder um das Auto zu waschen, ist für uns alle selbstverständlich.

Im Gespräch mit Eigentümerin und Mitarbeitern der **Oil!-Tankstelle Beuna** habe ich Anfang Oktober aber erfahren, wie ein solcher Betrieb organisiert ist, welche Regeln die Betreiber beachten müssen und vor welchen Herausforderungen sie in der Branche stehen.

## REITERVEREIN ST. HUBERTUS e.V.

Der Reiterverein „St. Hubertus“ e.V. Merseburg wurde 1992 gegründet. Im Herbst 1996 ergab sich die Möglichkeit, sich auf dem Gelände des ehemaligen Militärflughafens Merseburg anzusiedeln. In Eigeninitiative wurde das ca. 4h große Gelände langsam in eine Reitanlage umgebaut. Mitglieder, Freunde und Eltern haben in ihrer Freizeit in den vergangenen Jahren mit viel Engagement eine stadtnahe Sportanlage aufgebaut, die heute vielfältige Möglichkeiten des Pferdesports bietet. Wunderbare sportliche Leistungen konnte ich am 20. Oktober beim **Vierkampf 2019** des Reitervereins Sankt Hubertus e.V. in Merseburg erleben. Nach zwei Wettkampftagen durfte ich einige Preise zur Siegerehrung überreichen. Herzlich Glückwunsch nochmals an alle, die auf das Siegerehrentreppchen steigen durften und vielen Dank für die Einladung!



Praxis für Politik





**Torsten Schweiger**  
Mitglied des Bundestages



## Bundestag im Visier

## Finanzamt Eisleben zu Gast bei Schweiger

### FINANZAMT EISLEBEN ZU BESUCH IN BERLIN

Die Befragung der Bundesregierung verfolgten in der ersten Sitzungswoche im Oktober von der Besuchertribüne aus einige Mitarbeiter des Finanzamtes der Lutherstadt Eisleben. Sie waren als Besuchergruppe zu Gast im Bundestag, um sich über die politische Arbeit zu informieren. Nach der Plenarsitzung diskutierte ich mit ihnen über die Entwicklung des ländlichen Raumes und die Aufgaben eines Bundestagsabgeordneten. Zum Abschluss besuchten meine Gäste noch die Reichstagskuppel – bei stürmischem Regenwetter war der Aufstieg eine echte Herausforderung. Ich habe mich sehr über den Besuch und das Interesse an meiner Arbeit gefreut. Vielen Dank an alle, insbesondere an Herrn Thomas Kemmling, der den Besuch in Berlin organisiert hat.

### CDU/CSU-BUNDESTAGSFRAKTION

#### Strukturwandel im ländlichen Raum – Chance und Herausforderung

Ich freue mich, dass ich im November neben dem Fraktionsvorsitzenden der CDU/CSU-Fraktion, **Ralph Brinkhaus MdB**, auch den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden, Herrn **Arnold Vaatz MdB**, in meinem Wahlkreis begrüßen darf.

Mit Herrn Vaatz sowie weiteren Gästen aus Wirtschaft und Politik werde ich zum Thema „Strukturwandel im ländlichen Raum“ diskutieren. Die öffentliche Veranstaltung findet am **19. November 2019 ab 18.30 Uhr** im **Merseburger Ständehaus** statt.

Bereits am **15.11.2019** besucht der Fraktionsvorsitzende **Ralph Brinkhaus MdB** die Lutherstadt Eisleben und trifft sich mit mir und weiteren CDU-Mitgliedern zum Thema "Gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land - dafür steht die CDU." Das Gespräch findet um **19:30 Uhr in der Lutherstadt Eisleben** statt. Bei Interesse an einer Teilnahme wenden Sie sich bitte per Mail an meinen Mitarbeiter, Herrn Matthias Redlich, im Wahlkreisbüro Eisleben ([torsten.schweiger.ma04@bundestag.de](mailto:torsten.schweiger.ma04@bundestag.de)).



## Demnächst in Sangerhausen: „90 Minuten mit dem Bundesgesundheitsminister“



Sie möchten den Bundesgesundheitsminister Jens Spahn MdB treffen und ihm mit kritischen Fragen auf den Zahn fühlen?

Im Dezember haben Sie die Gelegenheit dazu. Jens Spahn folgt meiner Einladung und steht am **Freitag, 6. Dezember** zum Thema "Zukunft Gesundheit und Pflege - Herausforderungen für den ländlichen Raum" im Rosarium Sangerhausen Rede und Antwort (Beginn: 16:00 Uhr, Einlass: 15:30 Uhr).

Die Anzahl der Teilnehmer ist aufgrund der Platzkapazitäten im Glashaus des Rosariums begrenzt. Ich empfehle daher allen Interessierten, sich rechtzeitig in meinem Sangerhäuser Wahlkreisbüro bei meiner Mitarbeiterin Nadine Pein anzumelden und sich somit einen Sitzplatz zu sichern.

## TERMINE/ ANKÜNDIGUNGEN IM NOVEMBER

15.11.2019 - Bundesweiter Vorlesetag, Jahresmotto: „Sport und Bewegung“

15.11.2019 - „Gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land - dafür steht die CDU“ - Torsten Schweiger MdB im Gespräch mit Ralph Brinkhaus MdB (Anmeldungen über Wahlkreisbüro Eisleben)

18.11.2019 - Bürgersprechstunde in Sangerhausen

19.11.2019 - Unternehmer- und Gründertag, im Ständehaus Merseburg

19.11.2019 - „Treffpunkt Fraktion“ mit dem Gastredner Arnold Vaatz MdB, Ständehaus Merseburg

21.11.2019 - Schulstunde „Kommunalpolitik“ in der Sekundarschule Allstedt

21.11.2019 - Vorlesetag in der Grundschule Schmon

22.11. bis 24.11.2019 - CDU-Parteitag in Leipzig

30.11.2019 - Landestag der Jungen Union Sachsen-Anhalt in Dessau

### Parlamentarische Sitzungswochen in Berlin

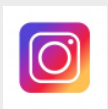
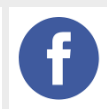
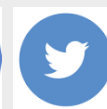
vom 04.11. bis 08.11.2019

vom 11.11. bis 15.11.2019

vom 25.11. bis 29.11.2019

### Folgen Sie mir auf meiner Internetseite unter

[www.cdu-schweiger.de](http://www.cdu-schweiger.de) oder bei  
Twitter,  
Facebook



## So erreichen Sie mich ...

### Abgeordnetenbüro Berlin

Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Telefon: 030 227-77066 Telefax: 030 227-70069

E-Mail: [torsten.schweiger@bundestag.de](mailto:torsten.schweiger@bundestag.de)

**Ansprechpartnerin: Andrea Haese**

### Wahlkreisbüro Sangerhausen

Schlossgasse 1 • 06526 Sangerhausen

Telefon: 03464 279930 • Telefax: 03464 279931

E-Mail: [torsten.schweiger.wk01@bundestag.de](mailto:torsten.schweiger.wk01@bundestag.de)

**Ansprechpartnerin: Nadine Pein**

### Wahlkreisbüro Lutherstadt Eisleben/ Hettstedt

Markt 14 • 06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: 03475-7149650

E-Mail: [torsten.schweiger.wk02@bundestag.de](mailto:torsten.schweiger.wk02@bundestag.de)

**Ansprechpartner: Matthias Redlich**

### Wahlkreisbüro Merseburg

Burgstraße 6 • 06217 Merseburg

Telefon: 03461-2897337

E-Mail: [torsten.schweiger.wk03@bundestag.de](mailto:torsten.schweiger.wk03@bundestag.de)

**Ansprechpartnerin: Heike Roßner**